

Präambel und Ausfertigung des Bebauungsplanes
(ohne örtliche Bauvorschriften)

Auf Grund des § 1 Abs.3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141) i.V.m. § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.08.1996 (Nds.GV Bl. S. 229), in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Stolzenau diesen Bebauungsplan Nr. 36 - 1. vereinfachte Änderung bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Stolzenau, den 03.06.04

(Siegel) gez. Rokahr
Gemeindedirektor
Bürgermeister

Verfahrensvermerke des Bebauungsplanes
Aufstellungsbeschluss

Der Rat / Verwaltungsausschuss 1) der Gemeinde hat in seiner Sitzung am
..... die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 36 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß
§ 2 Abs.1 BauGB am ortsüblich bekanntgemacht.

....., den

Planunterlage

Kartengrundlage:

Az : L4-260/2004
L4-261/2004

Liegenschaftskarte

Gemeinde Stolzenau, Gemarkung Stolzenau, Flur 6
Maßstab: 1:1000

Vervielfältigung der Angaben des amtlichen Vermessungswesens für nichteigene, wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet (§9 Abs. 1 Nr. 2 Niedersächsisches Gesetz über das amtliche Vermessungswesen vom 12. Dezember 2002 - Nds. GVBl. 2003, S. 5). Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 19.05.2004). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Vermessungs- und Katasterbehörde
Nienburg (Weser)
- Katasteramt
Nienburg, den 27.05.2004

i. V. gez. Kühme
(Unterschrift)

Planverfasser

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 wurde ausgearbeitet vom
Bauamt / Bauleitplanung des Landkreises Nienburg / Weser

Nienburg / W., den 01.12.2003

i. A. gez. Herrmann
(HERRMANN)

Beteiligung

Den betroffenen Bürgern wurde gemäß § 13 Satz 1 Ziffer 2 mit Schreiben vom
..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum
gegeben. Den berührten Trägern öffentlicher Belange wurde gemäß § 13 Satz 1 Ziffer 3
mit Schreiben vom 19.09.03 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 30.10.03 gegeben.

i. A. gez. Schrapel

Öffentliche Auslegung

Der Rat/ Verwaltungsausschuss 1) der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 17.09.2003
der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt
und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer
der öffentlichen Auslegung wurden am 29.09.03 ortsüblich bekanntgemacht. Die
1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom
06.10.03 bis 06.11.03 gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Stolzenau, den 03.06.04

i. A. gez. Schrapel

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 nach
Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs.2 bzw. § 13 Satz 1 Ziffer 2+3 BauGB in seiner Sitzung
am 17.12.03 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Stolzenau, den 03.06.04

i. A. gez. Schrapel

Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 BauGB am 24.06.04 ortsüblich bekannt-
gemacht worden. Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 ist damit am
..... 24.06.04 rechtsverbindlich geworden.

Stolzenau, den 25.06.2004

i. A. gez. Schrapel

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36
ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes
nicht 1) geltend gemacht worden.

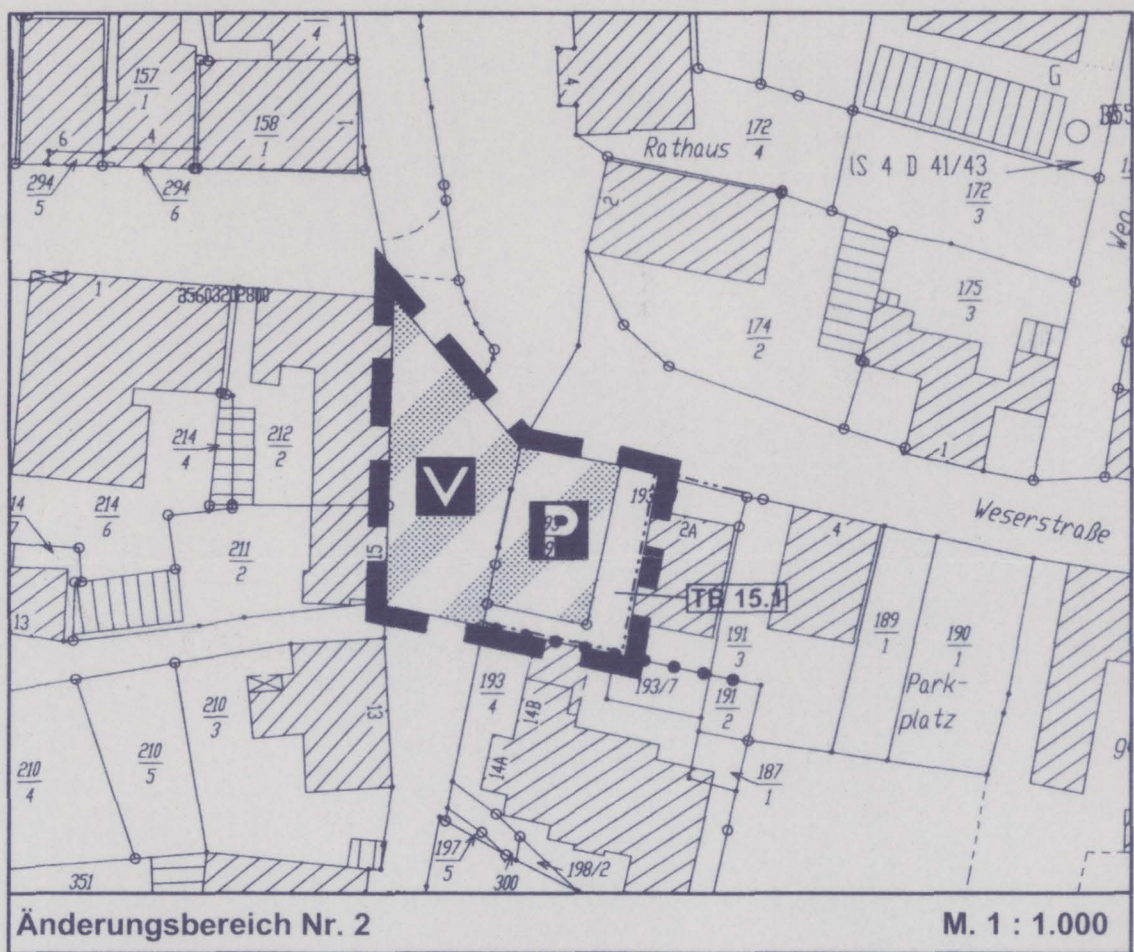
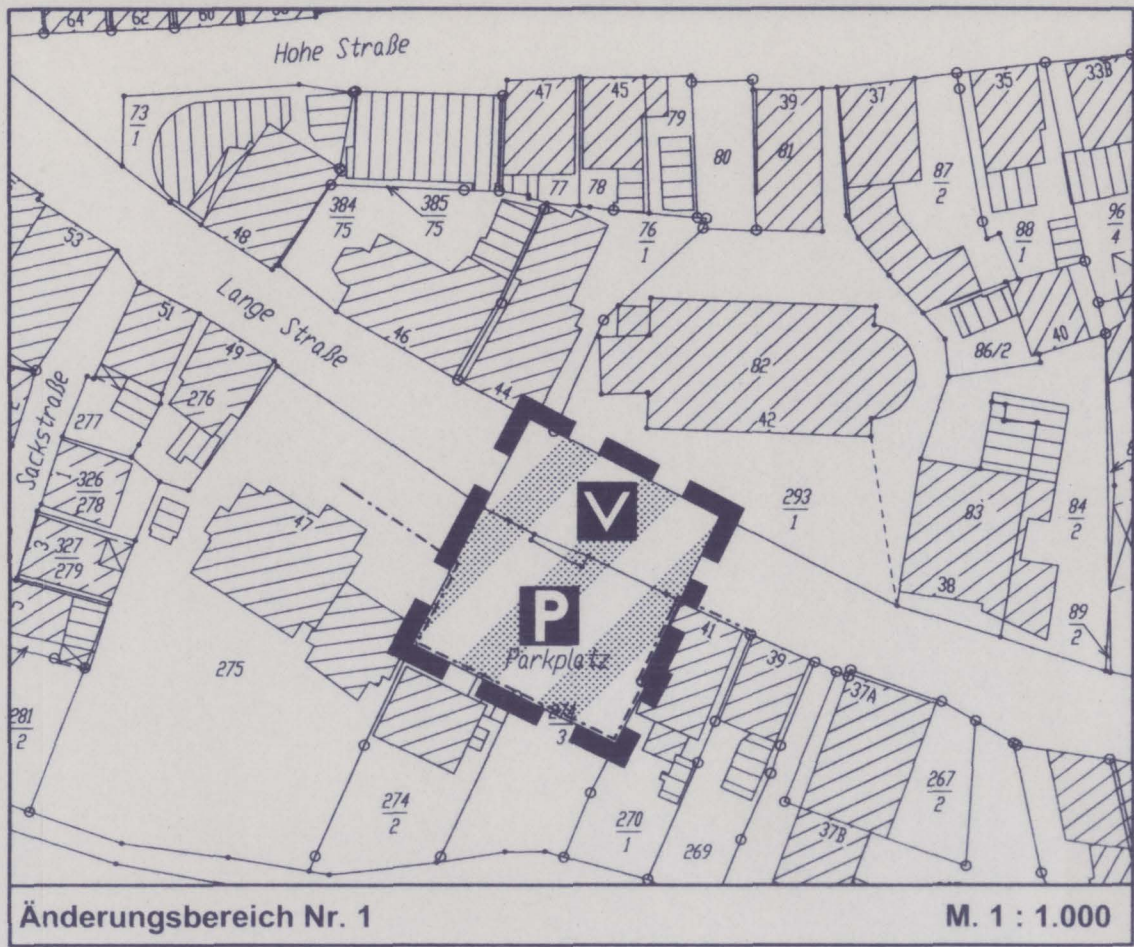
....., den

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36
sind Mängel der Abwägung nicht 1) geltend gemacht worden.

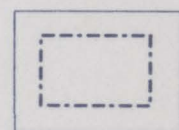
....., den

1) Nichtzutreffendes streichen

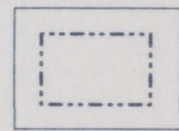


PLANZEICHENERKLÄRUNG

Baugrenzen und Baulinien (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V. mit § 23 BauNVO)



Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)



Baulinie (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (§9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)

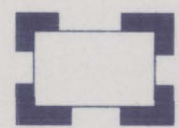


Zweckbestimmung
- Öffentliche Parkfläche -

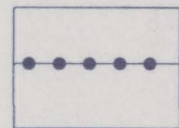


Zweckbestimmung
- Verkehrsberuhigter Bereich -

Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungs-
planes Nr. 36 " Ortskern " - 1. vereinfachte Änderung
(§ 9 Abs. 7 BauGB)



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

TB 15.1

Teilbereich Nr. 15.1

TEXTLICHE FRESTSETZUNGEN

§ 1 Die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 36
" Ortskern " sind für beide Änderungsbereiche weiterhin gültig.

Dies betrifft auch die Festsetzungen durch die Nutzungsschablone TB 15.1
im Änderungsbereich 2.

§ 2 Die Verkehrsfläche mit der besonderen Zweckbestimmung - Parkfläche - im
Änderungsbereich Nr. 1 darf maximal zu 80 % versiegelt werden.

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB)

Baunutzungsverordnung (BauNVO 1990)

Planzeichenverordnung (PlanZV 90)

Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO)

in der jeweils gültigen Fassung

Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß die vor-
stehende Abschrift / Ablichtung mit der vorgelegten Urschrift /
Ausfertigung/beglaubigten/einfachen Abschrift/Ablichtung
der/des B-Bauwes Nr. 36, Ortskern
- 1. vereinfachte Änderung -
(genaue Bezeichnung des Schriftstückes)

übereinstimmt.

Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei der
Gemeinde Stolzenau
(Behörde)



28.06.2004
Landkreis Nienburg/Weser
Der Landrat
Bauamt
i. A.
Korunk

Landkreis Nienburg / Weser

GEMEINDE

STOLZENAU

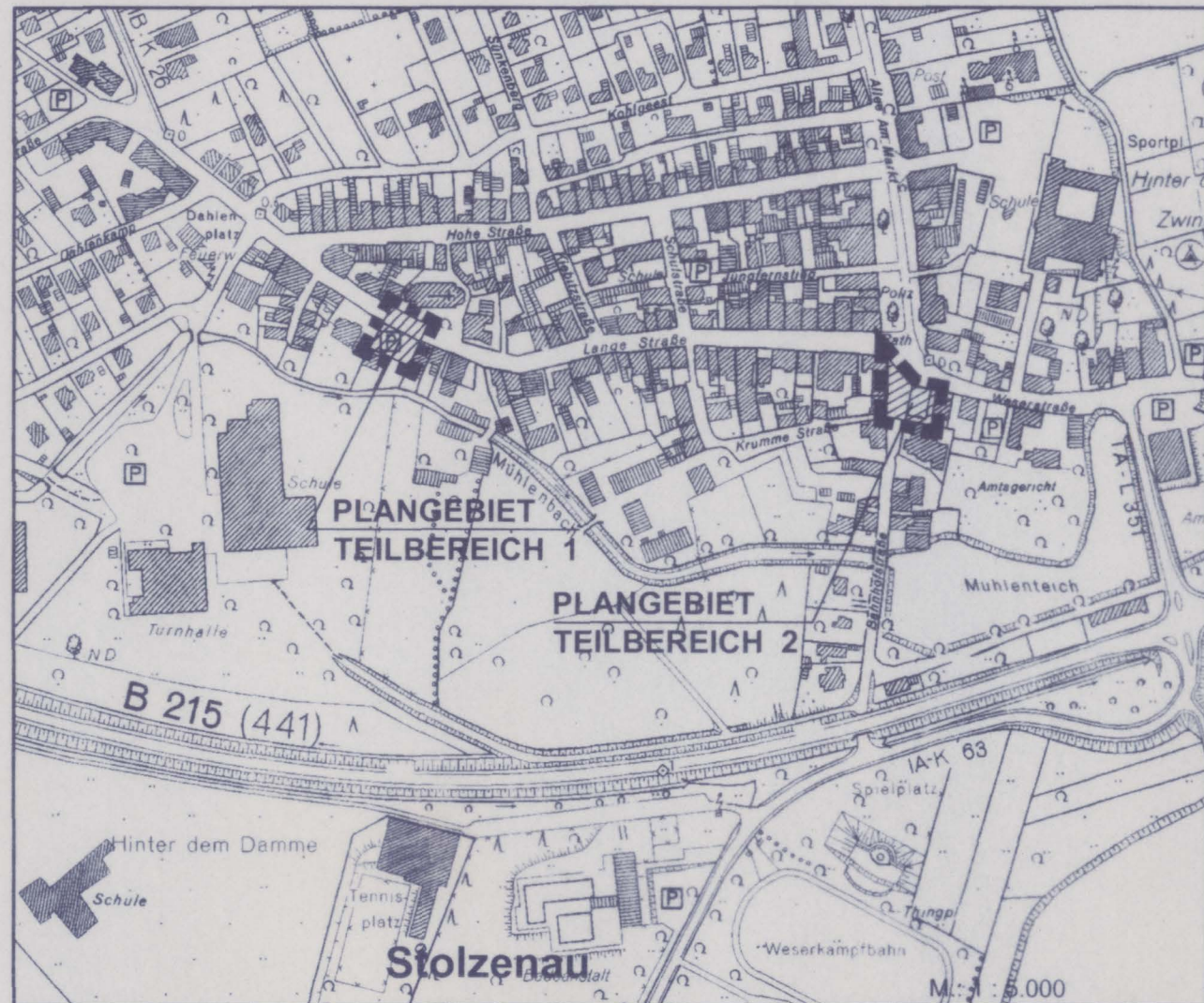
OT. STOLZENAU

BEBAUUNGSPLAN NR. 36

" ORTSKERN "

- 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG -

ZWEITSCHRIFT



PLANVERFASSER:
LANDKREIS NIENBURG / WESER
Der Landrat
Bauamt / Bauleitplanung

BEARBEITUNG: F. HERRMANN
GEZEICHNET: A. WITTE

STAND: Dezember 2003

